

Wie lange von der Zusage der Schule bis zur Annahmeerklärung der BR?

Beitrag von „step“ vom 12. Juli 2011 13:38

Zitat von Mijeniti

Nicht zu früh kündigen!!!!

Mir ist es letzte Woche passiert, das ich eine Zusage vom Schulleiter hatte und er ganz plötzlich eine Woche später telefonisch wieder abgesagt hat!!!

Also nochmals unternehme ich erst etwas wenn ich einen schriftlichen Vertrag habe!

Hallo Mijeniti,

erst wenn du einen schriftlichen Vertrag hast ... das wird - aus Erfahrung - nicht funktionieren, weil es den Vertrag häufig überhaupt erst 5 Minuten vor der ersten Unterrichtsstunde in der Schule gibt. Das ist aber normal !

Ich habe meine Annahmeerklärung z.B. Ende Januar an die BR geschickt ... vor gut zwei Wochen (erst) die ganzen Personalpapiere bekommen ... und den Vertrag konnten sie "damals" noch gar nicht schicken, weil er grundsätzlich noch "in Arbeit" ist.

Das Problem ist ... und ich selbst habe - wegen eigener Erfahrung - ja hier im Forum seit März 2010 schon häufiger darauf hingewiesen ... dass es eine "Zusage durch die SL" (oder auch des Seminars) schlichtweg nicht gibt und viele SE nicht wissen (warum auch immer), dass DAS SO ist. Daher: lehrerforen.de lesen 🙄

Der SL hat in puncto Einstellung von SE nichts zu sagen ! Er darf - nach Auswahl durch die AK - einen SE zur Einstellung der BR vorschlagen - mehr nicht. Die BR entscheidet dann und macht das Angebot ...

Das - wie in deinem Fall jetzt - ein SL so etwas sagt, aber dann noch nicht einmal tut ... es also nicht an (was auch immer) der BR scheitert, sondern der SL es gar nicht weiterreicht, trotz "Angebot" ... das ist ein starkes Stück 🗨️ 🙄 🙄 ... vielleicht solltest du darüber mal den PR informieren (auch wenn es dir jetzt nichts weiter nützt).

Die Annahmeerklärung durch die BR ist das, was man braucht ! Da gibt es dann zwar immer noch die "üblichen Einschränkungen", aber auch der PR hat auf den (alten) Infoveranstaltungen für SE immer wieder gesagt: Wenn die Annahmeerklärung da ist, ist es verbindlich seitens der BR.

Und die "üblichen Einschränkungen" sind das pol. Führungszeugnis und das Gesundheitszeugnis (beides nachvollziehbar) ... sowie die Zustimmung des PR (warum sollte der widersprechen) und das Vorhandensein der Stelle (wäre sie sonst ausgeschrieben) - also alles Dinge, die höchst unwahrscheinlich nicht klappen und wenn es doch mal so einen Fall gäbe, was wäre dann (und vor allem zukünftig) los ...

Hoffe, du wirst bald woanders fündig ...

Gruß,
step.